

Grundschullehramt in Hessen, bin ich dafür geeignet?

Beitrag von „s3g4“ vom 22. August 2021 09:35

[Zitat von Lindbergh](#)

Kontroverse Meinung: Das Wissen über Analysis ist zwar nice-to-know für Grundschullehrer, wird ihm in der späteren Lehrpraxis aber wenig nützen. Dass das Studium nicht nur dafür da sein soll, den Schulstoff zu wiederholen, ist klar, aber ich denke schon, dass Parallelen erkennbar sein sollten, indem Schulstoff an den richtigen Stellen vertieft und ergänzt werden soll.

Analysis wird in der Grundschule nicht unterrichtet, Arithmetik hingegen schon - und wenn Grundschullehrer vertieftes Arithmetikwissen haben (z.B. Stellenwertsysteme, Teilbarkeit, Zahlensysteme, Geschichte der Arithmetik, elementare Mengenlehre, etc.), ist das sicher für die spätere Lehre von Vorteil.

Ich habe im Studium auch sehr viel gehört, dass in der Schule nicht zur Anwendung kommt. Du möchtest also das totale Schmalpurstudium, dann könnte man doch auch gleich das Grundschullehramt auf eine duale Ausbildung umstellen. 3 Tage in der Schule unterrichten, weil die Inhalte der Grundschule kennt man ja eh und dann 2 Tage "Berufsschule" mit Didaktik und [Pädagogik](#).